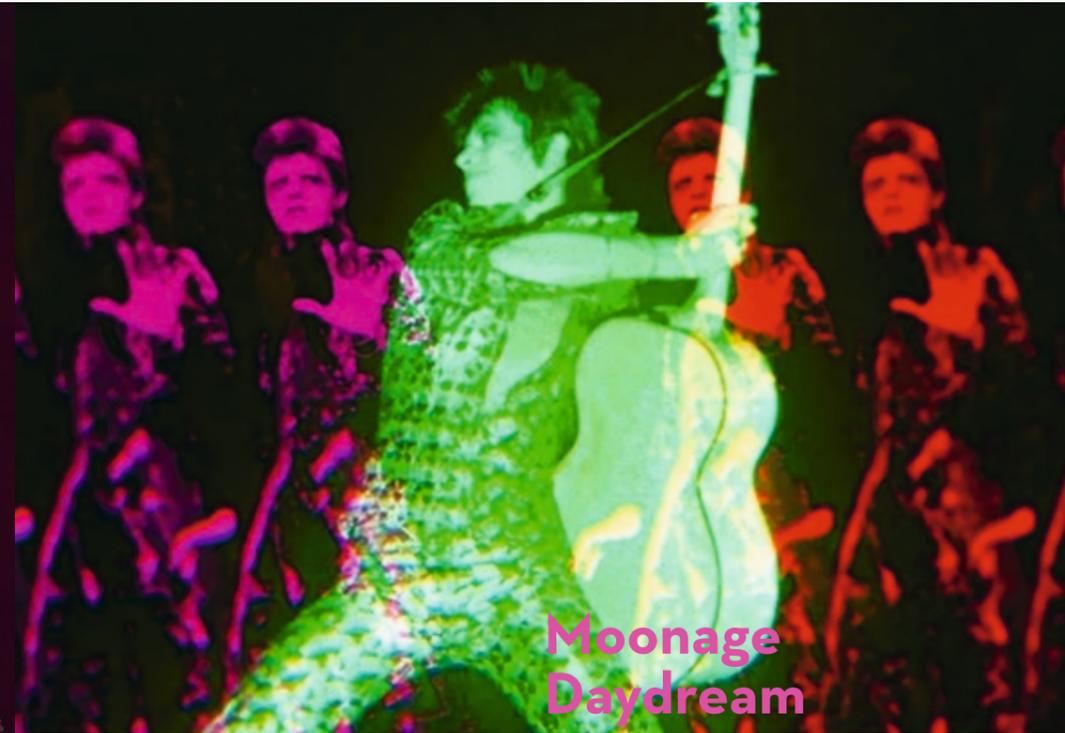




Peter von Kant

Programm September 2022



Moonage Daydream

Into the Ice  
Dancing Pina

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
www.filmhaus.at

Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 367  
Österreichische Post-AG Zulassungsnr. SP02303975  
Grafik: semomatic Druck: Eigner Druck

www.filmhaus.at



Meine Stunden  
mit Leo  
SLASH Festival

www.filmcasino.at



## Meine Stunden mit Leo

Sophie Hyde | GB 2022 | 97 min | engl. OmU  
Mit: Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland

Ältere Frauen sind im Kino unterrepräsentiert, als sexuell aktive Figuren noch seltener. Es fehlt an Geschichten, Narrativen und Bildern über Weiblichkeit und Alter. Regisseurin **Sophie Hyde** will das mit *Meine Stunden mit Leo* nun ändern: entstanden ist ein umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit mit der sowieso großartigen **Emma Thompson**.

Nancy Stokes, verwitwete Religionslehrerin im Ruhestand, hat ein Problem: Sie hatte noch nie wirklich guten Sex oder einen Orgasmus. Ihr verstorbener Mann, mit dem sie eine langweilige, aber stabile Ehe geführt hat, war der einzige, mit dem sie je im Bett war. Um das zu ändern, greift sie auf die Dienste von Leo Grande zurück, einem Sexarbeiter und selbsternannten Sextherapeuten. Bald finden die beiden Gefallen

aneinander, was die Machtdynamik zwischen ihnen zwar erheblich verändert, jedoch den Weg zur Selbstbestimmung und den eigenen körperlichen Gelüsten ebnet.

»Eine große Bühne für die immer großartige Emma Thompson, die einmal mehr beweisen darf, dass sie eine begnadete Komödiantin ist.« Berliner Morgenpost

»Einen affirmativen Umgang mit dem Thema weiblicher Lust, ja ein regelrecht befreiendes Überden-Haufen-Werfen moralischer Vorstellungen über Sex, Alter und Weiblichkeit findet sich in Sophie Hydes großartigem Film.« Die Zeit

»Unterhaltsam, clever, perfekt besetzt.« Cinema

Ab 2. September



## Moonage Daydream

Brett Morgen | US 2022 | 140 min | engl. OmU

Ziggy Stardust, Thin White Duke, Major Tom. Das sind nur einige der Personas, die **David Bowie** im Laufe seiner Karriere verkörperte. Nach seinem Tod hinterließ er ein enormes Archiv, zu dem der Oscar-nominierte Dokumentarfilmer **Brett Morgen** (*Cobain: Montage of Heck*) einzigartigen Zugang erhielt und daraus den Stoff für seine expressive Collage *Moonage Daydream* schöpfte. In der Sammlung befanden sich fünf Millionen Dokumente aller Art: seltene und nie zuvor gesehene Zeichnungen, Aufnahmen, Filme und Tagebücher. Morgen sichtete alles und verbrachte vier Jahre mit der Zusammenstellung des Films und weitere 18 Monate mit der Gestaltung der Soundkulisse, der Animationen und der Farbpalette. Entstanden ist ein genreübergreifendes, immersives Kinoerlebnis, eine audiovisuell beeindruckende Weltraum-Odyssee, die genauso schillernd daher-

kommt wie die Legende Bowie selbst. Der rote Faden von *Moonage Daydream* sind nicht die biographischen Daten, sondern die emotionale Entwicklung David Bowies, sein Wachsen als Künstler und vor allem als Mensch, erzählt großteils von Bowie selbst. Wer vor dem Film noch kein Bowie-Fan ist, wird es spätestens nach den 140 Minuten garantiert sein.

»A glorious, shapeshifting eulogy to David Bowie« The Guardian

»Eine Bowie Doku so dynamisch wie Bowie selbst.« IndieWire

»Eine immer mitreißende, fantastisch geschnittene Hommage, gekrönt von der grandiosen Musik David Bowies.« filmstarts.de

Poolinale Premiere:  
15. September | 20 Uhr |  
Filmcasino  
Ab 16. September täglich



## SLASH Festival

Wer an Triskaidekaphobie leidet und somit Angst vor der Zahl 13 hat, sollte das SLASH dieses Jahr besser meiden. Denn genau so alt wird das – gleich in mehrfacher Hinsicht – fantastischste Filmfestival Wiens diesen Herbst. Mitten in der Pubertät angekommen, lässt es das SLASH heuer so richtig krachen: Ob prestigeträchtige Festival-Hits wie **Andrew Semans' Resurrection** und **Kristoffer Borglis Sick of Myself** oder die Körperflüssigkeiten-Schleuder *Pussycake* von **Pablo Parés** – vielseitig interessierten Cineast:innen ist allemal gedient.

Im Rahmen der diesjährigen Retrospektive zum Thema Queer Horror wartet das SLASH Filmfestival 2022 mit Klassikern wie *The Rocky Horror Picture Show* (Stargast: Darstellerin **Patricia Quinn!**), dem 80ies-Kult-Slasher *Sleepaway Camp* und der nicht nur rabenschwarzen, sondern vor allem blutroten Komödie *All About Evil* auf. In der Horrorsatire

von **Joshua Grannell** (besser bekannt als Drag-Ikone **Peaches Christ** und ebenfalls zu Gast beim SLASH) avanciert eine unscheinbare Bibliothekarin (**Natasha Lyonne**) zur gefeierten Snuff-Film-Queen.

Ebenso freuen dürfen sich die SLASH-Besucher:innen auf den diesjährigen Palme d'Or-Gewinnerfilm *Triangle of Sadness*, in dem Regisseur **Ruben Östlund** (*The Square*) genüsslich die Welt der Reichen und Schönen auf die Schaufel nimmt, sowie auf zwei österreichische Produktionen aus dem Bereich Genrefilm (**Marie Alice Wolfszahn's Mater Superior** und **Paul Ertl's Der Riss**), die auf dem SLASH ihre Weltpremiere feiern.

22. September bis 2. Oktober  
Details: slashfilmfestival.com



## Ground Control

**Helmut Karner | AT 2022 | 94 min**  
Madeleine, die einstige Spielgefährtin des Autors, hat eine Vorliebe für Geschichten aus dem Weltall. Ausgelöst durch ihre traurigen Familienverhältnisse und die Unterdrückung durch den Vater, wünscht sie sich an einen fremden, fernen Ort, an dem alle Sorgen vergessen sind. *Ground Control* ist ein experimenteller, österreichischer Spielfilm, der sich durch eine Mixtur aus Realfilm- und Zeichentricksequenzen mit der Vita eines psychotischen und narzisstischen Filmemachers auseinandersetzt.  
**Premiere in Anwesenheit d. Filmteams: 6. September | 20.15 Uhr | Filmcasino**



## Die bitteren Tränen der Petra von Kant

**Rainer Werner Fassbinder | DE 1972 | 124 min | dt.OF**  
Zur Premiere von **François Ozons** *Peter von Kant* zeigen wir **Rainer Werner Fassbinders** Klassiker von 1972! Die erfolgreiche Modeschöpferin Petra von Kant (**Margit Carstensen**) lebt in einem opulent eingerichteten Wohn-Atelier, zusammen mit ihrer Assistentin Marlene (**Irm Hermann**), die wortlos alle Launen ihrer Chefin über sich ergehen lässt. Durch eine Freundin lernt Petra das junge Model Karin kennen (**Hanna Schygulla**, auch zu sehen in *Peter von Kant*), die daraufhin versucht, die wohlhabende Designerin auszunutzen, ohne ihre eigene Freiheit aufzugeben.  
**14. September & 2. Oktober | 18 Uhr | Filmcasino**



## a-ha - True North

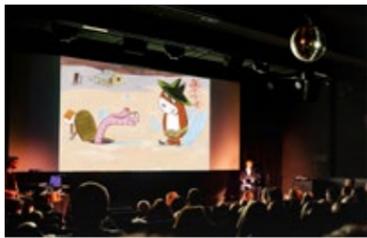
**Stian Andersen | NO 2022 | 72 min | OmU**  
**POOLINALE NIGHTS**  
Nach rund sieben Jahren veröffentlichten die norwegischen Pop-Helden

a-ha im Herbst 2022 ihre neue Platte *True North*. Es ist das erste Album seit Ende 2015, als *Cast In Steel* erschienen ist. Diesmal ist es mehr als nur eine einfache Platte – *True North* ist ein neues Album, aber auch ein lebensnaher Film über die einstigen Teenie-Idole a-ha während ihrer Studioaufnahmen in Bodø, einer norwegischen Stadt im Nördlichen Polarkreis, zusammen mit dem Norwegischen **Arctic Philharmonic Orchestra** im November des letzten Jahres.  
**15. September | 18.30 Uhr | Filmhaus**



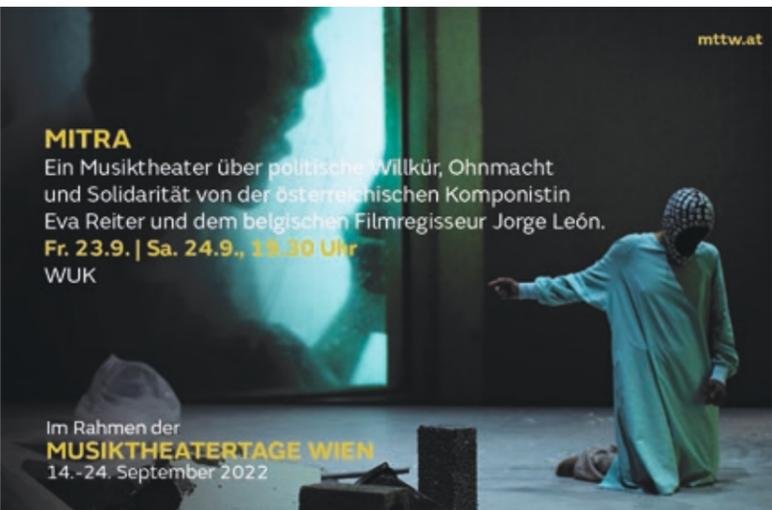
## Monsieur Claude und sein großes Fest

**Philippe de Chauveron | FR 2022 | 98 min | DF**  
**KINO & KUCHEN** **ANKER** WIEN-1891  
Der dritte Teil des Kinoerfolgs *Monsieur Claude* ist erneut ein Fest der Situationskomik! *Monsieur Claude* ist seit den multikulturellen Hochzeiten seiner vier Töchter zwar Profi im Anzapfen tiefster Toleranzreserven, doch bald steht schon der nächste Grund zur Zerknirschung an: anlässlich des 40. Ehejubiläums von Claude und seiner Frau Marie planen die Töchter ein großes Fest. Natürlich dürfen die ungeliebten Schwiegereltern der vier Frauen nicht fehlen. Chaos ist vorprogrammiert und es verspricht ein turbulentes Familientreffen zu werden, bei dem Welten aufeinanderprallen. Wie immer mitreißend, sympathisch und extrem witzig!  
**14. September | 15 Uhr | Filmcasino**



## Bilderbuchkino

**FILMWUNDER** **WIEN ENERGIE**  
Das *Glanz.Stücke Bilderbuchkino* bietet ein Literatur-Kino-Konzert-Erlebnis auf höchstem künstlerischen Niveau: drei Kinderbücher werden in farbenprächtigen Bildern auf der großen Leinwand gezeigt, live gelesen und eigens vertont. Das Bilderbuchkino mit Live-Musik gibt dem jungen Publikum Zeit, in Ruhe und genau zu schauen und in die Geschichten einzutauchen. Gemeinsam erleben Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister zauberhafte Geschichten. Diesmal haben die drei Bücher ein gemeinsames Thema:



### MITRA

Ein Musiktheater über politische Willkür, Ohnmacht und Solidarität von der österreichischen Komponistin Eva Reiter und dem belgischen Filmregisseur Jorge León.  
**Fr. 23.9. | Sa. 24.9., 19.30 Uhr**  
WUK

Im Rahmen der **MUSIKTHEATERTAGE WIEN**  
14.-24. September 2022

Das Sorgetragen für Natur, Gemeinschaft und Freunde.  
**17. September | 14 Uhr | Filmcasino**



## Zwischennutzung

**Dariusz Kowalski | AT 2022 | 95 min | OmU**

**WELT GESTALTEN** **wienholding**  
Die neue Architekturfilm-Matinée *Welt Gestalten* beschäftigt sich zum Auftakt unter dem Titel *Together! Kommunen, Kollektive, Kooperationen* mit der gesellschaftlichen Praxis von Gemeinschaften. *Zwischennutzung*, der erste Film der Reihe, führt in den verborgenen Mikrokosmos einer ehemaligen Fleischfabrik im Niemandsland an der Wiener Tangente. Unweit der Hochglanzarchitektur rund um den Wiener Hauptbahnhof begegnen sich dort Künstler:innen, Geschäftsleute und Gestrandete aus aller Welt.  
**18. September | 15 Uhr | Filmcasino**  
Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseur **Dariusz Kowalski**



## Der kleine Maulwurf

**Zdenek Miler | CSSR 1963 | 66 min**

**FILMHAUS KIDS**  
In seiner tschechischen Heimat ist der kleine Maulwurf so bekannt wie die Micky Maus – aber er ist viel netter! Der wunderschöne Zeichenstil, der tiefe Humanismus und feine Humor der filmischen Miniaturen machten die Figuren und Motive des Künstlers **Zdenek Miler** weltweit bekannt. Ob als Maler oder im Fasching – acht Episoden seiner schönsten Abenteuer kamen 1988 als Film in die Kinos und haben hohen Unterhaltungswert, auch schon für ganz kleine Kinder.  
**24. September | 14 Uhr | Filmhaus**



## SLAM B

Neu im Filmhaus Spittelberg: der monatliche Poetry Slam – **Slam B** – mit der wunderbaren Slammasterin **Diana Köhle**. Keine klassische Lesung, sondern ein literarischer Wettkampf: Es können 9 Slammer:innen mitmachen, Anmeldung per Mail im Vorfeld (first-come-Prinzip). Was man braucht? Mindestens zwei selbstverfasste Texte (nicht länger als 5 Minuten). Das Publikum bewertet die Performance per Applaus. Das wird ein Spaß auf und vor der Bühne!  
**Details: www.slamb.at**  
**Anmeldungen für Slammer:innen: diana@slamb.at**  
**29. September | 20.15 Uhr | Filmhaus**



## Das Leben ein Tanz

**Cédric Klapisch | FR/BE 2022 | 117 min | frz.OmU**

Für **Élise** gab es im Leben immer nur eines, den Tanz. Als die 26-jährige Balletttänzerin sich während einer Aufführung verletzt, heißt es zunächst mal Krankengymnastik statt Bühnenkunst. Kurz darauf erfährt sie, dass sie vielleicht nie wieder tanzen kann. Zwischen Paris und der Bretagne, im Zuge von Begegnungen und

Erfahrungen, Enttäuschungen und Hoffnungen, nähert sich **Elise** einer zeitgenössischen Tanzgruppe an. Diese neue Art zu tanzen wird ihr zu neuem Schwung und neuer Freiheit verhelfen. Ein mitreißender Film mit tollen Tanzszenen vom Regisseur von *L'auberge espagnole*.  
**Ab 9. September**



## Dancing Pina

**Florian Heinzen-Ziob | DE 2022 | 111 min | dt.OF**

**Pina Bausch** revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas

Tanz-Oper *Iphigenie auf Tauris*. Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett *Le Sacre du Printemps*. *Dancing Pina* ist eine bildgewaltige, emotionale Reise in die Welt des modernen Tanzes.  
**Premiere: 13. September | 20.15 Uhr | Filmcasino**



## Peter von Kant

**François Ozon | FR 2022 | 85 min | frz.OmU | Mit: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Hanna Schygulla, Khalil Ben Gharbia**

**François Ozon** (*8 Frauen*) wandelt in seinem neuen Meisterwerk auf den Spuren **Rainer Werner Fassbinders**. Als Hommage an *Die bitteren Tränen der Petra von Kant* erzählt Ozon mit *Peter von Kant* ein intensives Liebesdrama als elegantes und leidenschaftliches Kammerstück. Fassbinders Hauptdarstellerinnen tauscht er dabei gegen drei Männer aus,

doch eine ist wieder dabei: die grandiose **Hanna Schygulla**. *Peter von Kant* ist ein Tribut ans Kino, die 70er und einen der größten Regisseure aller Zeiten!  
**Premiere mit Double Feature Die bitteren Tränen der Petra von Kant: 14. September | 18 & 20.30 Uhr | Filmcasino**  
**Ab 23. September regulär**



## Into the Ice

**Lars Ostfeld | DK/DE 2022 | 86 min | dän.OmU**

In einer der wildesten und extremsten Landschaften der Erde riskieren Eisforscher ihr Leben, um den Klimawandel zu verstehen. Weil sie nicht alle Daten mit Satelliten erheben können, steigen sie in über 150 Meter tiefe Abgründe aus blankem Eis hinab. *Into the Ice* erzählt ihre Geschichte mit spektakulären Bildern.

Ein visuell beeindruckendes Kinoabenteuer auf dem Eisplateau Grönlands, episch und aufrüttelnd.  
**Eröffnungsfilm der neuen Filmreihe KINO FÜR DAS KLIMA in Anwesenheit des Regisseurs: 27. September | 20.15 Uhr | Filmhaus**  
**Ab 30. September regulär**